

Schorndorfer Anzeiger

Wochenblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Donnerstag den 30. Juni 1892.

Abonnements-Einladung.

Für das III. Quartal 1892 können auf den „Schorndorfer Anzeiger“ mit den wöchentlichen Beilagen. Unterhaltungsblatt und Jugendfreund sowohl bei den kgl. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden. Der Erlappreis beträgt für die verehrlichen Stadtabonnenten, mit Austrägerlohn 95 S, für die durch die Post zu beziehenden Exemplare vierteljährlich 1 M 15 S, außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M 35 S. Da die Abonnentenzahl des „Schorndorfer Anzeigers“ nahezu 2000 erreicht hat, so sind die Annoncen von zweifelloser Wirkung.

Ankündigungen.

Bekanntmachung, betr. die Festsetzung der ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagelöhner vom 1. Januar 1893 an.

In Gemäßheit des Erlasses des k. Ministeriums des Innern vom 17. Mai 1892 (Min.-Amtsbl. S. 141) ist die seit herige Festsetzung des Tagelohns gewöhnlicher Tagelöhner (oberamtlich Erlass vom 16. Dez. 1891, Schornd. Anz. Nr. 149) einer Durchsicht unterworfen und sind diese Tagelöhne vom 1. Jan. 1893 ab für sämtliche Gemeinden des Bezirkes festgesetzt worden wie folgt:

- 1. für männliche Personen über 16 Jahren 1 M 80 S
- 2. " " " unter 16 Jahren 90 S
- 3. für weibliche " über 16 Jahren 1 M 20 S
- 4. " " " unter 16 Jahren 70 S

Schorndorf, den 28. Juni 1892.

K. Oberamt. Künzelsbach.

Oberamt Schorndorf.

Den Ortsvorstehern

wird mit nächster Post ein Exemplar der Nr. 16 des Steuerkollegial-Amtsblatts, enthaltend einen Erlass des k. Steuerkollegiums, Abtheilung

Der Page in Uganda.

(Fortsetzung.)

Seit drei Monaten redet der Glende von nichts als Kampf und Schlacht und legt, wo seine Brandstiftungen und Drohungen den Katholiken die Waffen in die Hände gedrückt haben, spielt er sich als Verfolgter aus und möchte gar als Opfer gelten. (Es wird sich wohl auch thatsächlich so verhalten!) Beide Parteien beobachteten einander zwei Tage lang und gingen dann auseinander, da keiner mit dem Angriff beginnen wollte.

Sowohl der Vater, wie schade, daß den Herren keine päpstlichen Ex-Banonen, die sie ursprünglich an den Victoria Nyanga mitnehmen wollten, da „in Afrika nur die Gewalt herrsche“, mit ihren Waffen zur Seite stehen. Am Tanganika befinden sich zwei belagerte Kapitäne, von denen allein der letztere erst kürzlich 400 Flinten mitgebracht hat, zunächst bedarf der Unterdrückung des Skandals; vielleicht erhalten dieselben nachstens Drede nach Uganda zu marschieren. Kommen etwa noch Badger's „bewaffnete Brüder der

Weltlage.

Wie zu erwarten war, hat der Besuch des italienischen Königspaares am deutschen Kaiserhofe ganz den sympathischen Verlauf genommen, welcher den durchaus freundschaftlichen, durch nichts getrüben Beziehungen zwischen Deutschland und Italien entspricht. Dieser Empfindung hat auch Kaiser Wilhelm in dem Trinkspruch auf seine hohen Gäste Ausdruck verliehen, wenn er an die einst von Kaiser Friedrich und König Humbert unterhaltene Freundschaft einmündig sagte: „... Geschwunden ist jener Geld, geblieben jedoch die innigen Beziehungen der brüderlichsten Freundschaft und Anhänglichkeit zwischen unsern beiden Häusern und uns Weiden. Der Jubel der Bevölkerung, der Euren Majestäten entgegengeklagt und der morgen aus dem Munde Meiner Berliner Ihnen entgegengeklagt wird, wird bezeugen, wie dankbar das gelamte deutsche Volk anerkennt, daß Italiens Majestäten sich hier eingefunden

haben. Die blonde Schwester Germaniens, die Ihre schöne Schwester Italia den 11. Juni im Mund, begrüßt Sie beiden Majestäten. Das italienische Herrscherpaar hat in Venedig, des Kaisers und der Kaiserin am 22. Juni der städtisch prangenden Hauptstadt Venedig einen Besuch abgestattet und wurde dort von der Bevölkerung ganz in der herzlichsten Weise begrüßt, wie das Kaiser Wilhelm in dem erwählten Toast im Auszuge mitteilte. Als politisches Moment verdient vor allem zu werden, daß der den König Humbert begleitende Minister Brin sowohl mit dem Reichskanzler v. Caprivi als auch mit dem Staatskanzler v. Marschall Unterredungen gehabt hat, durch welche sich, wie offensichtlich und anderwärts gemeldet wird, in erfreulicher Weise die überlängte Uebereinstimmung der Auffassung über die politische Lage befunden hat. Am 24. Juni trat das italienische Königspaar bei dem Vermählungsfeste in Potsdam verlobte Königin Wilhelmine von Preußen die Königin Margarete mit dem Prinzen Friedrich Karl von Preußen dem Sohne des k. Landgrafen Friedrich von Hessen.

Wahlfrage.

Wie zu erwarten war, hat der Besuch des italienischen Königspaares am deutschen Kaiserhofe ganz den sympathischen Verlauf genommen, welcher den durchaus freundschaftlichen, durch nichts getrüben Beziehungen zwischen Deutschland und Italien entspricht. Dieser Empfindung hat auch Kaiser Wilhelm in dem Trinkspruch auf seine hohen Gäste Ausdruck verliehen, wenn er an die einst von Kaiser Friedrich und König Humbert unterhaltene Freundschaft einmündig sagte: „... Geschwunden ist jener Geld, geblieben jedoch die innigen Beziehungen der brüderlichsten Freundschaft und Anhänglichkeit zwischen unsern beiden Häusern und uns Weiden. Der Jubel der Bevölkerung, der Euren Majestäten entgegengeklagt und der morgen aus dem Munde Meiner Berliner Ihnen entgegengeklagt wird, wird bezeugen, wie dankbar das gelamte deutsche Volk anerkennt, daß Italiens Majestäten sich hier eingefunden

haben. Die blonde Schwester Germaniens, die Ihre schöne Schwester Italia den 11. Juni im Mund, begrüßt Sie beiden Majestäten. Das italienische Herrscherpaar hat in Venedig, des Kaisers und der Kaiserin am 22. Juni der städtisch prangenden Hauptstadt Venedig einen Besuch abgestattet und wurde dort von der Bevölkerung ganz in der herzlichsten Weise begrüßt, wie das Kaiser Wilhelm in dem erwählten Toast im Auszuge mitteilte. Als politisches Moment verdient vor allem zu werden, daß der den König Humbert begleitende Minister Brin sowohl mit dem Reichskanzler v. Caprivi als auch mit dem Staatskanzler v. Marschall Unterredungen gehabt hat, durch welche sich, wie offensichtlich und anderwärts gemeldet wird, in erfreulicher Weise die überlängte Uebereinstimmung der Auffassung über die politische Lage befunden hat. Am 24. Juni trat das italienische Königspaar bei dem Vermählungsfeste in Potsdam verlobte Königin Wilhelmine von Preußen die Königin Margarete mit dem Prinzen Friedrich Karl von Preußen dem Sohne des k. Landgrafen Friedrich von Hessen.

haben. Die blonde Schwester Germaniens, die Ihre schöne Schwester Italia den 11. Juni im Mund, begrüßt Sie beiden Majestäten. Das italienische Herrscherpaar hat in Venedig, des Kaisers und der Kaiserin am 22. Juni der städtisch prangenden Hauptstadt Venedig einen Besuch abgestattet und wurde dort von der Bevölkerung ganz in der herzlichsten Weise begrüßt, wie das Kaiser Wilhelm in dem erwählten Toast im Auszuge mitteilte. Als politisches Moment verdient vor allem zu werden, daß der den König Humbert begleitende Minister Brin sowohl mit dem Reichskanzler v. Caprivi als auch mit dem Staatskanzler v. Marschall Unterredungen gehabt hat, durch welche sich, wie offensichtlich und anderwärts gemeldet wird, in erfreulicher Weise die überlängte Uebereinstimmung der Auffassung über die politische Lage befunden hat. Am 24. Juni trat das italienische Königspaar bei dem Vermählungsfeste in Potsdam verlobte Königin Wilhelmine von Preußen die Königin Margarete mit dem Prinzen Friedrich Karl von Preußen dem Sohne des k. Landgrafen Friedrich von Hessen.

haben. Die blonde Schwester Germaniens, die Ihre schöne Schwester Italia den 11. Juni im Mund, begrüßt Sie beiden Majestäten. Das italienische Herrscherpaar hat in Venedig, des Kaisers und der Kaiserin am 22. Juni der städtisch prangenden Hauptstadt Venedig einen Besuch abgestattet und wurde dort von der Bevölkerung ganz in der herzlichsten Weise begrüßt, wie das Kaiser Wilhelm in dem erwählten Toast im Auszuge mitteilte. Als politisches Moment verdient vor allem zu werden, daß der den König Humbert begleitende Minister Brin sowohl mit dem Reichskanzler v. Caprivi als auch mit dem Staatskanzler v. Marschall Unterredungen gehabt hat, durch welche sich, wie offensichtlich und anderwärts gemeldet wird, in erfreulicher Weise die überlängte Uebereinstimmung der Auffassung über die politische Lage befunden hat. Am 24. Juni trat das italienische Königspaar bei dem Vermählungsfeste in Potsdam verlobte Königin Wilhelmine von Preußen die Königin Margarete mit dem Prinzen Friedrich Karl von Preußen dem Sohne des k. Landgrafen Friedrich von Hessen.

haben. Die blonde Schwester Germaniens, die Ihre schöne Schwester Italia den 11. Juni im Mund, begrüßt Sie beiden Majestäten. Das italienische Herrscherpaar hat in Venedig, des Kaisers und der Kaiserin am 22. Juni der städtisch prangenden Hauptstadt Venedig einen Besuch abgestattet und wurde dort von der Bevölkerung ganz in der herzlichsten Weise begrüßt, wie das Kaiser Wilhelm in dem erwählten Toast im Auszuge mitteilte. Als politisches Moment verdient vor allem zu werden, daß der den König Humbert begleitende Minister Brin sowohl mit dem Reichskanzler v. Caprivi als auch mit dem Staatskanzler v. Marschall Unterredungen gehabt hat, durch welche sich, wie offensichtlich und anderwärts gemeldet wird, in erfreulicher Weise die überlängte Uebereinstimmung der Auffassung über die politische Lage befunden hat. Am 24. Juni trat das italienische Königspaar bei dem Vermählungsfeste in Potsdam verlobte Königin Wilhelmine von Preußen die Königin Margarete mit dem Prinzen Friedrich Karl von Preußen dem Sohne des k. Landgrafen Friedrich von Hessen.

haben. Die blonde Schwester Germaniens, die Ihre schöne Schwester Italia den 11. Juni im Mund, begrüßt Sie beiden Majestäten. Das italienische Herrscherpaar hat in Venedig, des Kaisers und der Kaiserin am 22. Juni der städtisch prangenden Hauptstadt Venedig einen Besuch abgestattet und wurde dort von der Bevölkerung ganz in der herzlichsten Weise begrüßt, wie das Kaiser Wilhelm in dem erwählten Toast im Auszuge mitteilte. Als politisches Moment verdient vor allem zu werden, daß der den König Humbert begleitende Minister Brin sowohl mit dem Reichskanzler v. Caprivi als auch mit dem Staatskanzler v. Marschall Unterredungen gehabt hat, durch welche sich, wie offensichtlich und anderwärts gemeldet wird, in erfreulicher Weise die überlängte Uebereinstimmung der Auffassung über die politische Lage befunden hat. Am 24. Juni trat das italienische Königspaar bei dem Vermählungsfeste in Potsdam verlobte Königin Wilhelmine von Preußen die Königin Margarete mit dem Prinzen Friedrich Karl von Preußen dem Sohne des k. Landgrafen Friedrich von Hessen.

haben. Die blonde Schwester Germaniens, die Ihre schöne Schwester Italia den 11. Juni im Mund, begrüßt Sie beiden Majestäten. Das italienische Herrscherpaar hat in Venedig, des Kaisers und der Kaiserin am 22. Juni der städtisch prangenden Hauptstadt Venedig einen Besuch abgestattet und wurde dort von der Bevölkerung ganz in der herzlichsten Weise begrüßt, wie das Kaiser Wilhelm in dem erwählten Toast im Auszuge mitteilte. Als politisches Moment verdient vor allem zu werden, daß der den König Humbert begleitende Minister Brin sowohl mit dem Reichskanzler v. Caprivi als auch mit dem Staatskanzler v. Marschall Unterredungen gehabt hat, durch welche sich, wie offensichtlich und anderwärts gemeldet wird, in erfreulicher Weise die überlängte Uebereinstimmung der Auffassung über die politische Lage befunden hat. Am 24. Juni trat das italienische Königspaar bei dem Vermählungsfeste in Potsdam verlobte Königin Wilhelmine von Preußen die Königin Margarete mit dem Prinzen Friedrich Karl von Preußen dem Sohne des k. Landgrafen Friedrich von Hessen.

haben. Die blonde Schwester Germaniens, die Ihre schöne Schwester Italia den 11. Juni im Mund, begrüßt Sie beiden Majestäten. Das italienische Herrscherpaar hat in Venedig, des Kaisers und der Kaiserin am 22. Juni der städtisch prangenden Hauptstadt Venedig einen Besuch abgestattet und wurde dort von der Bevölkerung ganz in der herzlichsten Weise begrüßt, wie das Kaiser Wilhelm in dem erwählten Toast im Auszuge mitteilte. Als politisches Moment verdient vor allem zu werden, daß der den König Humbert begleitende Minister Brin sowohl mit dem Reichskanzler v. Caprivi als auch mit dem Staatskanzler v. Marschall Unterredungen gehabt hat, durch welche sich, wie offensichtlich und anderwärts gemeldet wird, in erfreulicher Weise die überlängte Uebereinstimmung der Auffassung über die politische Lage befunden hat. Am 24. Juni trat das italienische Königspaar bei dem Vermählungsfeste in Potsdam verlobte Königin Wilhelmine von Preußen die Königin Margarete mit dem Prinzen Friedrich Karl von Preußen dem Sohne des k. Landgrafen Friedrich von Hessen.

Stadt Schorndorf. Benachrichtigung an Geschäfts-gläubiger und Gläubiger-Ausrufer.

Das auf Absterben des Johann Christian Schorndorfer, gew. W.ingärtner's dahier, am heutigen Tage, erachtete Nachlassenschafts-Inventar hat folgendes Resultat ergeben:

Rückstände samt Ankauf	7 2 M
Forderungen	3 45 S
Passiva:	
Forderungen	3 45 S
Vertrag der Witwe	895 M 56 S
Summe	902 M 08 S
Summe	902 M 65 S

Die Erbschaft wurde ausgetheilt. Davon werden die Gläubiger mit dem Rest in Kenntnis gesetzt, daß die Veräußerung der Masse und die Verteilung der Masse nach den aufrichtig konfessierten Grundätzen vorgenommen wird, wenn nicht binnen der Frist von zwei Wochen Antrag auf Kontroversaufhebung erfolgt. Einwände unbekannter Gläubiger haben im Laufe derselben Frist ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen.

Den 24. Juni 1892.

K. Gerichtsnotariat. G a u p.

Brücken-Bau.

Die Lieferung und Aufstellung von eisernen Tragbalken & Poreisen im Voranrichte von 670 M zu einer Güterbrücke über die Wieslauf wird im Submissionsweg vergeben.

Offerte in Procenten des Voranrichtes anzufrachten wollen schriftlich und versehen mit entsprechender Aufschrift spätestens bis Montag den 4. Juli d. J., nachmittags 2 Uhr hier eingereicht werden, in welche Zeit auch die Öffnung der Offerte stattfindet wird.

Kosten voranschlag und Bedingungen liegen auf dem Rathhaus zur Einsicht auf.

Den 27. Juni 1892.

Schultheiß Beck.

Um mit meinem Warenlager vor meinem Rücktritt aus dem Geschäft möglichst zu räumen, verkaufe ich von Anfang August

viele Artikel meines noch sehr bedeutenden

Warenlagers

zu sehr zurückgesetzten Preisen, und gebe die Sache aufgeben beizugehen zu empfehlen.

LOUIS REINERT.

Kunst-Anzeige.

Der berühmte Künstler und Zeichner wie wird im Laufe nächster Woche in Schorndorf einreisen und am Donnerstag den 30. Juni, abends 8 Uhr

Vorstellung auf dem Marktplatz

in Schorndorf, Eciltanzen und Vorträge des hohen Saales. Jede zur heute Person zahlt 20 S, Kinder 10 S.

Eintrittsgeld.

Endo, Knie.

Lehr-Verträge

hält vorräthig die G. W. Mayer'sche Buchdruckerei.

Nächsten Freitag den 1. Juli, mittags 1 Uhr, wird bei Bäcker Brühl hier

1 Pferd,

Braunhengst, etwa 10jährig, im Wege der Zwangsversteigerung verkauft.

Gerichtsvollzieher Moser.

2 Kühe

im Wege der Zwangsversteigerung gegen sofortige Barzahlung verkauft.

Gerichtsvollzieher Moser.

Ein zuverlässiger

Knecht

der mit Pferden umzugehen versteht, kann sofort eintreten. Chr. Manz.

Apfelmoss

hat zu verkaufen. Kaufmann Schmid's Witwe.

Apfelmoss

500 Liter guten verkauft. Frau Wolf a. d. Au.

Zimmer

mit oder ohne Bett hat gleich oder bis Sanktobli zu vermieten wer? sagt die Redaktion.

Den Grasertrag

von 2 Stücken hat zu verpackten Witwe Geim.

Das Heugras

von 35 Ar Baumgut in der Silberhalde hat zu verkaufen. G. Schilling.

Das Heugras

von einem halben Morgen Wiesen bei der Knopffabrik hat zu verkaufen Karl Winter, Sebmacher.

Das Heugras

von 17 Viertel in verschiedenen Partien verkauft am Donnerstag den 30. d. M. nachmittags 4 Uhr im Hof.

Das Heugras

von 4 1/2 Viertel Wiesen auf der Au und den Grasertrag von einem Baumgut und Baumwaffenstücke verkauft. Fr. Schöbel Witwe.

Das Heugras

von 1 1/2 Morg, Wiesen verkauft Weichenwärdter Stegmeyer.

Das Heugras

von 5 Viertel Wiesen verkauft Kaufmann Schmid's Witwe.

Heschuppe

zu verkaufen; Näheres bei Zimmermann Schaal.

Roßstäbe

von größter Feuerbeständigkeit halten auf Lager und empfehlen zu billigsten Preisen Gebr. Nitz & Schwelzer, Omlind.

Junge Leute

von 14—20 Jahren finden dauernde Beschäftigung.

Knopffabrik.

Den Grasertrag

von 1 Stücke auf der Au auf einem Baumgut in der Nähe verkauft. Viktor Benz Witw.

Heugras

hat zu verkaufen. Fr. Schöbel.

Das Heu & Ohndgras

von einem Baumgut hat im Auftrag zu verkaufen. Jakob Köhler senior.

Das Heu u. Ohndgras

von einem Stücke auf dem Mahlwiesen hat zu verkaufen. Franzischer Weil.

Kehfelle, Schaffelle, Bedfelle, Kitzchen- & Hasenfelle

kauf zu den höchsten Preisen. Herrn. Witt. bei Fr. Schöbel Zeybold.

700 Mark

aus meiner Pflanzung hat losgelegt oder bis Sanktobli anzuflehen. Georg Schnabel.

italienische Cuten

steht im Lager verkauft billig. Christian Thumm, Schreiner.

Das echte Schafell,

Marke Büffelhaut,

in Büchsen à 20 u. 40 Pfg.

ist seit lange als ein wirkliches Ledererhaltungsmittel bewährt und seit 1883 in tausenden von Handlungen eingeführt.

Zu Hause Mehr noch für viele Fern gegen ein billigeres Preis zu erhalten sich durch Erwerb am Schöbel und Leinwand zehntelweise; man sollte Lehrer beim Einkauf auf die Schutzmarke „Büffelhaut“.

Büchsen à 20 und 40 Pfg. sind im G. braucht man hung in folgenden Handlungen zu haben:

Schorndorf: Chr. Bauer, Consum-Verein, B. Mack & Sohn, Fr. Oeffinger & Postan, Carl Schäfer.

Beutelsbach: Jul. Lohss, Gerabietten: J. C. Palmer, Grundbach: Geism. Schwarz, J. G. Fischer.

Geisbach: J. Fritz, Schorndorf: J. Bronn, Schorndorf: Ch. Linsammer, Winterbach: Ph. Wöhrl.

Fast noch mehr als der Besuch des italienischen Königs...

gen, wodurch laufende Mehrkosten von 60 Millionen entstehen...

Kavachols Verhör.

Paris. Das Verhör Kavachols über den Mord des Eremiten...

Wir gehen dann mit dem Gelde nach Dijon und wollen dann ruhig leben...

Tagesbegebenheiten.

Stuttgart, 24. Juni. Der selbmähtiger Ausrichtungen der Infanterie...

er besten civilisatorischen Einfluss auf die Negers... Das Gleiche aber lässt sich...

seindlicher als die Muselmänner. Der Angriff auf unsere Missionen...

tischen und kommerziellen Einflusses gebärden; das ist in der Südsee...

mehrerer Leute können die Zelte verlängert und auch geschlossen werden...

Bekanntmachungen.

K. Amtsgericht Schorndorf. Weber Heinrich Bolz in Schorndorf...

Kaffee, Kaffee, Elefant-Kaffee. Ein noch neues Scheunenthor...

Chiffre-Anzeigen. d. h. kleine Anzeigen, in welchen der Empfänger nicht genannt sein soll...

Neues Bremsenöl empfiehl als sicheres Mittel gegen Bremsen und Stechfliegen...

Vertreter sucht allerorten bei hoher Provision die Vaterländische Versicherungsgesellschaft...

von Volks- und Jugendspielen in Berlin zu besuchen. Gegenwärtig ist er bemüht...

Königsberg, 25. Juni. Der gestrige Sturm verursachte im hiesigen und im frischen Haff zahlreiche Schiffsunfälle...

Hamburg, 24. Juni. Ein Sturm richtete letzte Nacht furchtbare Verheerungen zu Lande und auf der See an...

Die besten civilisatorischen Einfluss auf die Negers... Das Gleiche aber lässt sich...

Die besten civilisatorischen Einfluss auf die Negers... Das Gleiche aber lässt sich...

Bekanntmachungen.

K. Amtsgericht Schorndorf. Weber Heinrich Bolz in Schorndorf...

Kaffee, Kaffee, Elefant-Kaffee. Ein noch neues Scheunenthor...

Chiffre-Anzeigen. d. h. kleine Anzeigen, in welchen der Empfänger nicht genannt sein soll...

Neues Bremsenöl empfiehl als sicheres Mittel gegen Bremsen und Stechfliegen...

Vertreter sucht allerorten bei hoher Provision die Vaterländische Versicherungsgesellschaft...

Kunst-Anzeige

Künstler- und Seiltänzerfamilie Anie wird heute Donnerstag ihre erste Vorstellung zu geben...

Genier Schorndorf. Samstag den 2. Juli 1. 3s. kommt das Heugras von den Gaisdöbeln...

Menscher-Ausbruch, roter Ungarwein. untersucht und begutachtet, sowie von ärztlichen Autoritäten...

Medicinal-Deffert- und Trink-Weine. 1/1 Flasche mit Glas...

Die beste Entreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen, Kopfschmerzen, Gürtel, Rückenschmerzen u. s. w. ist Nicters Anker-Pain-Expeller.

Schorndorfer Anzeiger

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf. Samstag den 2. Juli 1892.

Der auf nächsten Freitag den 1. Juli, nachmittags 1 Uhr hierher ausgeschriebene Verkauf 1 Pferdes unterbleibt.

Junge Leute

von 14-20 Jahren finden dauernde Beschäftigung.
Knopffabrik.

Bad

Neustädle-Weiblingen.
Wasserheilverfahren.
Speziell nach Harter Kneipp.

Ein Wohnung

mit 2 Zimmern, Küche, abgeschlossener Vorplatz und sonstigen Bequemlichkeiten sucht an eine Dame oder ledigen Herrn bis 1. August oder Martini zu vermieten.

Lindenblüthe

kaufst Apotheker Palm.

1000 Mark

sucht gegen gute Bürgschaft aufzunehmen.

Ohlinger Soda-Wasser, Brause-Limonade

empfehlen
Carl Schäfer, Conditor.

Das echte Schuhfett, Marke Büffelhaut, in Büchsen à 20 u. 40 Pfg.

ist seit lange als ein wirkliches Ledererhaltungsmittel bewährt und seit 1883 in tausenden von Handlungen eingeführt.

Die kleine Mehrausgabe für dieses Fett gegenüber billigeren Präparaten zahlt sich durch Ersparnis am Schuh- und Lederzeug zehnfach wieder; man achte daher beim Einkauf auf die Schuhmarke „Büffelhaut“.

Büchsen à 20 und 40 Pfg. sind samt Gebrauchsanweisung in folgenden Handlungen zu haben:

Schorndorf:
Chr. Bauer.
Consum-Verein.
B. Mack & Sohn.
Fr. Oeffinger b. Foisant.
Carl Schäfer.
Weilsbad: Jul. Lohss.
Geradstetten: J. C. Palmer.
Grumbach: Gebr. Schwarz.
J. G. Fischer.
Heilbr.: J. Fritz.
Oberurbach: J. Bronn.
Zimmern: Ch. Linsenmeier.
Weilsbad: Ph. Wöhrle.

Schorndorf.

Wer im Laufe dieser Woche sein, im Stadtwald bei Hölflins-warth erkauft Holz nicht abgeführt hat, wird unnach-sichtlich behufs Bestrafung angezeigt werden.
Stadtschreiber Fischer.

eichenen Riemenbodens

Die Herstellung eines mit ca. 18 □m im hiesigen Bezirkskrankenhaus wird unter den bekann-ten Bedingungen in Accord gegeben.
Offerten hierauf wollen bis 8. Juli d. J. bei unterzeichneter Stelle eingereicht werden.
Nähere Auskunft erteilt auf Wunsch Herr. Oberamtsbaumeister Farenkopf hier.
Schorndorf, 29. Juni 1892.
Bezirkskrankenhaus-Verwaltung.

Gustav Bacher,

Uhrmacher,
oberer Marktplatz
empfiehlt sein vor sortiertes Lager in allen Arten
Taschen- und Wand-Uhren,
Wecker etc.
mit nur guten Werken zu den billigsten Preisen.
Mache besonders auf eine schöne Collection



Regulatoren

in feinsten Gehäusen und feinsten Werken aufmerksam.
Uhrketten in allen Façon.
Optische Waren aller Art in:
Brillen, Zwicker, Barometer, Thermo-meter, Wasser- und Briefwagen etc.
Reparaturen werden aufs pünktlichste ausgeführt.

Gewerbeordnung für das Deutsche Reich

mit Erläuterungen und den Ausführungsbestimmungen des Reichs und Württemberg von Oberregierungsrat v. Schöler, erste Hälfte.

ist zu haben in der
C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Grabsteingeschäft

von GOTTLOB KUHLE Schorndorf

empfehlen sein reichhaltiges Lager in:
Grabmonumenten aus Werkstein, Marmor, Syenit, sowie weissen Tropfsteinen.
Musterzeichnungen und Photographieen stehen jederzeit bereitwilligst zu Diensten.
Solide & billige Ausführung wird zugesichert.



Heugras

hat zu verkaufen
G. Schmid, Lederfabrik.

Das Heugras

von 7 Viertel Baumgarten bei ihrer Fabrik verkaufen
Gebrüder Gabler.

Das Heugras

von 14 Viertel Wiesen auf der Erlen und von 5 Viertel Baum-garten an der Göppinger Straße hat im Auftrag zu verkaufen
Bäcker Eichele.

Das Heugras

von 18 Ar Baumgut an der Schlich-ter Straße hat zu verkaufen
Chr. Junginger, Kammmacher We. b. Forsthaus.

Das Heugras

von einem Baumgarten in der Zäiße verkauft
Wilhelmine Widlingmaier.

Heugras

im Ottilienberg verpachtet
Woll Witwe.

Das Heugras

von 14 Viertel im Kreben verkauft
Paul Haas.

Das Heu- & Ochndgras

von einem Stüdele hat zu verkaufen
Geirich Gardt, Hüllgasse.

1200 Mark

hat sogleich oder bis Jakobi gegen gefähliche Sicherheit zu 4% aus-zuleihen.
Wer, sagt die Redaktion.

Rosenblätter

werden gekauft
in der Tabakfabrik.

Vanille & Erdbeer-Gefrorenes

Donnerstag nachmittag bei
H. Moser.

Zwei gute Gaisen

hat zu verkaufen
Michael Vöpple, Schneidermstr.

Als zuverlässigstes Hausmittel gegen Verstopfung und die davon herrührenden Unterleibs-, Magen- und Nervenbeschwerden, Hämorrhoiden, Krämpfe, eingenomm. Kopf, unruhigen Schlaf u. s. f. haben die Bacharias-Pillen allgemeinste Verbreitung erlangt. Schmerzlose Wirkung. Billigstes Abführmittel. Kostet nur etwa 2 Pf. in 2 Tagen, da 1 höch-stens 2 Stück, am besten von Schlangen, für 1-2 Tage genügen. Zu beziehen durch die Apotheke. Garant unschädlich. Niederlagen bei Paag & Geisler und in der Palm'schen Apotheke Schorndorf.

Amliches.

Oberamt Schorndorf.
Die Ortsvorsteher

haben die Sportelverzeichnisse des I. Quartals des Etatsjahres 1892/93 bezw. Fehrlunden binnen 4 Tagen hierher vorzulegen.
Schorndorf, den 1. Juli 1892.
K. Oberamt. Ringelbach.

Oberamt Schorndorf.

Die Ortsbehörden

werden beauftragt, die Nachweisungen über Regiebauarbeiten, welche in den Monaten April bis Juni 18. Jz. vorgekommen sind, bezw. vor-schriftsmäßige Fehlanzeigen binnen 5 Tagen hierher vorzulegen.
Schorndorf, den 30. Juni 1892.
K. Oberamt. Ringelbach.

Oberamt Schorndorf.

Die Maul- und Klauenseuche

ist in dem Stall des Johann Georg Beck in Schlichter und damit in der Gemeinde Schlichter wieder erloschen, was hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.
Schorndorf, den 29. Juni 1892.
K. Oberamt. Ringelbach.

Tagesbegebenheiten.

Aus dem Bezirk.

Schorndorf. Vom Freitag den 1. Juli wird der bis jetzt um 826 abends von hier ab-gegangene Lokalgug Nr. 936 Schorndorf-Stuttgart in der Frühe ausgeführt und zwar mit Abgang hier um 430 morgens und An-kunft in Stuttgart um 545 morgens.

Dadurch ist ein Wunsch vieler Bewohner des untern Remstales erfüllt, welche, durch ihren Beruf gezwungen, Arbeit in den industriellen Establishments der Residenzstadt zu nehmen, mit dem bisherigen ersten Zug nach Stuttgart in Folge der Einführung der mittteleuropäischen Zeit im Bahnbetrieb und Ausdehnung dieser auf das bürgerliche Leben dort zu spät ein-gekommen sind, und wegen verkürzter Arbeitszeit Einbuße in ihren Erwerbsverhältnissen erlitten haben. Der K. Eisenbahnverwaltung gebührt für Berücksichtigung dieser Interessen der wärm-ste Dank.

Schorndorf. So viel wir hören, wird Seine Majestät der König am Samstag den 2. Juli auf der Rückfahrt von Heidenheim die hiesige Stadt kurz vor 5 Uhr Abends mittels Sonderzugs passieren. Seine Majestät mit Gefolge wird in Essingen einsteigen, nachdem Heidenheim nach dem Besuch der Stadt Heidenheim und verschiedener Orte des Remstales und der Hartsfeldmafferverjorgungsg-ruppe auf der Rückreise auch noch einen Be-such bei der Freiherlichen von Wöllwarth'schen Familie auf Hohenrodern gemacht haben wird.

Mittelau. Gestern Nachmittag kurz vor 1/2 8 Uhr schlug der Blitz in Mittelau in das Wohnhaus der Frau Märlchen, welches gänzlich abbrannte. Leider ist die Besizerin nicht verletzt. Die Feuerwehr der Nach-barorte Schlechtbach, Ruderberg und Steinen-berg waren rathig zur Stelle. Die Feuerwehr

musste sich jedoch darauf beschränken, die Nach-bargebäude zu schützen.

Württemberg.

Stuttgart, 28. Juni. Der Präsident der Stuttgarter Lebensversicherungs- und Erspar-nis-Bank, Probst und der Vizepräsident v. Hofader werden ihre Aemter Alters halber niederlegen. Ersterer wird an der Bank schon 35 Jahre; die beiden Aemtern haben sich große Verdienste um das Institut erworben. Am 29. Juni ist Generalversammlung und werden die Neuwahlen vorgenommen werden. — In ge-meinsamer Sitzung der Kollegien in Stuttgart wurde bestimmt, daß Montag den 11. Juli die Rathsaussfrage zum endgiltigen Abschluß kommen solle. Jedes der Kollegien wird vorher noch eine Sitzung für sich halten.

Tübingen, 28. Juni. Als Zeichen der Erinnerung an den Besuch der Majestäten in Tübingen hat die Stadt denselben ein prächtiges in Saffian gebundenes Album mit An-sichten der Stadt und der Eingangsdekoration überreichen lassen. Die Ansichten sind geradezu unübertroffen scharfe Photographien, welche würdig von dem in gebundener Sprache abge-fassten Text begleitet sind. — Das Telephon in hiesiger Stadt wird jetzt in nächster Zeit eröffnet werden können. Eine direkte Verbin-dung Stuttgart Tübingen Ebingen steht in Aussicht, so daß der Umweg über Reutlingen wegfallen wird. — Das innere Schlossportal, in Heilbronner Stein renovirt, lagert seit eini-gen Tagen hier und wird demnächst wieder das alte Schloß zieren.

Horb, 27. Juni. Horb wird vom 13. bis 17. Sept. Garnisonsstadt. Das 3. Ba-taillon des 51. Landwehr-Infanterie-Regiments wird am Sig des Bezirkskommandos zusam-mengezogen und selbmächtig ausgerüstet, um nach 4 Tagen zu den Manövern auszurücken. Die einberufenen Offiziere, Unteroffiziere und Mann-schaften werden in Horb einquartiert; sie re-krutieren sich aus den Oberämtern, Horb, Sulz, Oberndorf und Freudenstadt. In unser sonst so stilles Städtchen wird dadurch Leben und Bewegung kommen.

Altensteig, 28. Juni. Bei Gaugenwald wurden vorgestern zwei Wildschweine gefe-hen. Das eine soll über 2 Zentner schwer sein. Auf einem Kartoffelacker machten die Tiere böse Arbeit. Bis jetzt konnte man noch keines der bei uns seltenen Tiere schießen.

Dehringen. Am 23. d. M. war ein Söldner von Lachweiler (Gem. Geiselsdorf) im nahen Spitalwald mit dem Fellen abge-standener Erlenstämme beschäftigt, wobei seine Frau und die 15 J. alte Tochter Hilfe leisteten. Unglückslicherweise wurde letztere von einem niederfallenden Stamm schwer auf den Kopf getroffen; schon in der folgenden Nacht trat der Tod ein.

Vom Allgäu, 26. Juni. Im bairischen Gasthaus zu Eisenbach-Kreuzthal wurde gestern nachmittag ein junger Kaufmann verhaftet. Derselbe war bis vor 6 Wochen in Altstried bei Rempten angestellt gewesen und steht im Verdacht der Unterschlagung von 10 000 M. Bei seiner Verhaftung hatte der flotte Herr

nur eine Bartschaft von 18 J bei sich. Das schöne Zweirad, welches der „Lustfugalt“ zu seinen Exkursionen benützte, hat er in einem Geschäft zu Kotteln bei Rempten sich angeeignet.

Das Städtchen Altmannshausen bei Bingen wurde Montag nacht gegen 3 Uhr von einer heftigen Feuerbrunst heimgesucht. Das Feuer entstand aus bis jetzt noch unbe-kannter Ursache in der Nähe des alten Bahn-hofes, verbreitete sich mit Blitzschnelle zu beiden Seiten des Bahnkörpers und legte bis Dienstag vormittag 8 Uhr sieben Gebäude in Asche. Erst um diese Zeit gelang es der dor-tigen im Verein mit den aus der Umgegend herbeigezogenen Feuerwehren, des Brandes Herr zu werden. Die abgebrannten Anwesen sind zum größten Theile verstorben.

Deutsches Reich.

Ueber das Eisenbahnunglück bei Char-lottenburg bringen die Blätter folgenden Ver-richt: Ein Sonntags-Sonderzug wurde nachts 11 1/2 Uhr von Halensee nach dem Bahnhofe Charlottenburg abgelassen. Am sogenannten Galgen unweit der Neuen Welt mußte der Zug, da er noch keine Einfahrt hatte, vor Charlottenburg halten. Fünf Minuten nach-dem dieser Zug aus Halensee abgegangen war, folgte ihm ein zweiter nach derselben Richtung. Als sich dieser dem ersteren ziemlich genähert hatte, sah im letzten Augenblick der Locomoti-veizer die roten Laternen des haltenden Zugs und bremste. Diesem Umstande ist es zuzu-schreiben, daß das Unglück nicht ein weit grö-ßeres geworden ist. Der Zusammenstoß war aber nicht mehr zu verhindern. Die Puffer des letzten Wagens und diejenigen der Loco-motive des anfahrenen Zuges wurden völlig zerdrückt und die Holzfüllungen des letzten Wagens von dem haltenden Zuge flogen wie Splinter davon. In diesem Wagen saßen eine 22 Jahre alte Dame, welche Kontusionen an der Stirn, bei dem Anprall auch eine geringe Gehirnerschütterung davontrug, ferner ein 24 jähriger Mann, dem das Nasenbein zerbrochen wurde und welcher außerdem Kontusionen an der linken oberen Augenhöhle erlitt, ein dritter erlitt Kontusionen der Wirbelsäule und des Kreuzbeins, ein vierter starke Quetschungen in der Gegend des linken Schenkels mit starkem Blutverlust in den Augenlidern; zwei Per-sonen wurden derart verletzt, daß sie mittels des Eisenbahnkrankenwagens nach Berlin ge-bracht werden mußten. Die Passagiere der beiden stark besetzten Züge mußten zu Fuß nach Charlottenburg gehen, um von dort nach Ber-lin befördert zu werden. Nach Verlauf von einer Stunde war das Geleise für den Verkehr wieder frei. Ärztliche Hilfe war sofort zur Stelle; Staatsanwaltschaft und Polizei wur-den benachrichtigt. Die Untersuchung ist im Gange. Der Locomotivführer des zweiten Zuges fiel in Ohnmacht, nachdem die Sache bereits vorüber war.

Neu-Breitach, 23. Juni. Den großen achtstägigen Pionierübungen, welche heute be-gonnen haben und an welchen bairische und bayrische Truppen aus Speier und Ingolstadt bereit teilnehmen, wird der Inspektor der V. Armeeinspektion, der Großherzog von Baden,